

»Geisterspiele« in Österreich: Noch keine Entscheidung der Fußballliga

Wien. Die österreichische Fußballbundesliga hat sich noch nicht entschieden, ob und ab wann sie die Saison mit »Geisterspielen« beenden wird. Wie der Vorstandsvorsitzende Christian Ebenbauer bei einer Pressekonferenz am Donnerstag in Wien erklärte, seien dazu noch zu viele Fragen offen. »In erster Linie müssen wir abwarten, was die Verordnung beinhaltet, wie auch die Kleingruppentrainings in der nächsten Woche möglich sein sollen«, sagte Ebenbauer. Die österreichische Regierung hatte der Liga am Mittwoch im Prinzip grünes Licht für Ligaspiele unter Ausschluss der Öffentlichkeit gegeben. Diese Zusage ist laut Sportminister Werner Kogler (Grüne) aber nicht zuletzt an Coronatests für alle Spieler, Trainer und Betreuer gekoppelt. Um die Durchführung der Tests müssten sich die Vereine beziehungsweise die Liga kümmern. Ebenbauer machte deutlich, dass an dieser Stelle vor allem die Testkapazitäten in Österreich entscheidend seien. »Natürlich hat der Fußball nicht Vorrang vor systemrelevanten Einrichtungen«, sagte Ebenbauer. Sollte es aber Testkapazitäten geben, »dann wollen wir schnellstmöglich wieder starten«. Als möglichen Zeitpunkt nannte er Mitte Mai. Bereits ab Montag dürfen die Fußballprofis wieder in Kleingruppen ins Training einsteigen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/376822.geisterspiele-in-österreich-noch-keine-entscheidung-der-fußballiga.html>